

Morgen-Zigarette erhöht Krebsrisiko

WASHINGTON. Viele Menschen kommen morgens nicht anders aus dem Bett: Um in den Tag starten zu können, stecken sie sich, kaum aufgewacht, die erste Zigarette an. Eine Angewohnheit, die besonders verheerend für die Gesundheit ist: Eine amerikanische Studie, erschienen in der Wissenschaftszeitschrift «Cancer Epidemiolo-

gy, Biomarkers and Prevention», zeigt, dass wer noch vor dem Frühstück raucht, ein viel grösseres Risiko eingeht, Lungenkrebs zu bekommen – unabhängig von der Anzahl gerauchter Zigaretten pro Tag. Für die Studie untersuchten die Forscher die Konzentration des Stoffes Cotinin im Blut von 300 regelmässigen Rauchern.

Cotinin ist ein Abbauprodukt von Nikotin und verursacht Lungenkrebs. Das Resultat: Raucher, die den ersten Glimmstängel innerhalb von 30 Minuten nach dem Aufwachen anzündeten, hatten bis zu 74-mal mehr Cotinin im Blut als jene, die sich der Sucht etwas länger widersetzen konnten. **DRA**

